



# Rucksackschule

## Jugendarbeit und Umweltbildung



*„Im Wald sind Dinge, über die nachzudenken  
man jahrelang im Moos liegen könnte“*

Franz Kafka

Arbeiten Sie mit Jugendlichen? Leiten Sie einen Jugendtreff? Sind Sie für die Jugendarbeit in Ihrer Gemeinde verantwortlich? Liegt auch Ihnen etwas an unserer Umwelt?

### Unsere Ziele

Wir wollen den Jugendlichen zeigen, worauf sie bei ihren alltäglichen Aktivitäten schauen können, um umweltfreundlicher zu leben. Man muss ja nicht gerade auf Kühltürme klettern, um die Umwelt zu schützen. Wie machen wir das? Wir unterstützen kleine Projekte aus der Welt der Jugendlichen.

Dabei wollen wir nicht mit dem erhobenen Zeigefinger predigen, sondern umweltrelevante Entscheidungs-kompetenzen fördern und die Jugendlichen gleich selber anwenden lassen.

### Beispiele aus unserem Angebot

#### Konsum

#### Partybetrieb

Die Jugendlichen planen ein Fest. Worauf können sie dabei achten, um das Fest möglichst umweltfreundlich zu gestalten? Was kochen wir für unsere Gäste? Was machen wir mit dem Abfall? Da gibt es viele Entscheidungen zu treffen - vom Einkaufen bis zum Aufräumen. Aber auch der Spass kommt sicher nicht zu kurz. Wir unterstützen die Jugendlichen so viel wie nötig und erwünscht.

#### Treffkiosk

Zusammen mit den Jugendlichen diskutieren wir das Sortiment des Treffkiosks. Gibt es umweltfreundliche Snacks? Wieso sind sie umweltfreundlicher als andere? Die Jugendlichen entscheiden selber, wie sie das Sortiment umgestalten wollen.

#### Abfall

Damit man richtig entsorgen kann, braucht es zwei Dinge. Erstens muss man die verschiedenen Abfallarten kennen. Zweitens muss ein sinnvolles Entsorgungskonzept vorhanden sein. Zusammen erarbeiten wir ein solches Konzept – beispielsweise für den Jugendtreff.

## Mobilität

### Zu Fuss, Velo oder Töffli

Die Wahl des richtigen Verkehrsmittels hat einen grossen Einfluss auf unsere Umwelt. Wann soll ich welches Verkehrsmittel wählen? Bei einem gemeinsamen Rundgang in Ihrer Gemeinde gehen wir dieser Frage nach.

## Innen- und Aussenraum

### Grünanlagen

Auch kleine Grünanlagen können viel zur Artenvielfalt beitragen, wenn sie richtig gestaltet werden. Gerne unterstützen wir die Jugendlichen bei der Gestaltung und dem Unterhalt von naturnahen Grünanlagen.



### Renovationsarbeiten

Stehen in Ihrem Treff Renovationsarbeiten an, welche zusammen mit den Jugendlichen erledigt werden können? Eventuell eignen sie sich als Anschauungs-objekt für den praktischen Umweltschutz. Beispielsweise kann man Wände mit umweltverträglichen Kaseinfarben streichen, welche von den Jugendlichen selbst hergestellt werden.



## Motivieren und bei der Umsetzung unterstützen

Unser Ansatz ist motivierend und handlungsorientiert. Jugendliche werden täglich mit Bad News wie dem Klimawandel, dem Artensterben oder der Luftverschmutzung konfrontiert. Angesichts all der Probleme kann dies schnell zu einem Gefühl der Ohnmacht, gefolgt von Passivität führen. Unser Ziel ist es, den Jugendlichen auf eine erlebnisorientierte Art die Handlungsmöglichkeiten in ihrem eigenen Umfeld aufzuzeigen und sie dadurch zu ermutigen, ihr Leben aktiv und umweltbewusst zu gestalten.

Die Förderung einer solchen aktiven Lebenseinstellung hilft nicht nur aus der Sicht des Umweltschutzes, sondern unterstützt die Jugendlichen generell auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben.

## Wer sind wir?

Die Rucksackschule besteht aus einem engagierten Team von selbständigen Umweltpädagogen und Umweltpädagoginnen mit vielseitiger Erfahrung im Bereich Projektbegleitung und Animationen rund ums Thema Umwelt.

## Massgeschneidert

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Gerne stehen wir für ein unverbindliches Gespräch zu Verfügung und entwerfen zusammen mit Ihnen einen auf Ihre Bedürfnisse angepassten Anlass.

Wir freuen uns auf eine Veranstaltung mit Ihnen!

**Rucksackschule** / Zypressenstrasse 76 / 8004 Zürich  
T 044 291 22 12  
[info@rucksackschule.ch](mailto:info@rucksackschule.ch) / [www.rucksackschule.ch](http://www.rucksackschule.ch)